Ich bin es langsam leid

05.03.2012 | [Prof. Dr. Max Otte](#)

Diese Woche saß ich mal wieder in einer Talkshow, und zwar in einer Dreierunde: Moderator, ein Politiker der zweiten Garnitur und ich. Es ging um Griechenland. Und wieder kamen dieselben Sprüche. Europa habe den Krieg verhindert. Wir müssten Europa weiter bauen. Immerhin das Eingeständnis, das Deutschland zwischenzeitlich erpresst wurde.

Anscheinend hatte der Politiker noch Applaudierer aus seiner Jugendorganisation mitgebracht, die alle in einer bestimmten Ecke saßen. Immer, wenn er seine Stimme etwas hob, gab es aus dieser Richtung etwas Beifall. Wenn bei mir mal Beifall kam, dann doch etwas mehr im Raum verteilt.

Nach der Sendung bekam ich Post von einem Leser, dass ich endlich meine professorale Zurückhaltung aufgeben solle. Ich versuche, mir das zu Herzen zu nehmen. Wenn man aber mit einer gewissen Grundhöflichkeit ausgestattet ist, ist es schwer, die Wortautomaten aus den Parteien zu demontieren. Die wiederholen einfach immer wieder die Parteilinie, egal, was man ihnen sagt. Wahrscheinlich müsste man beleidigend werden.

Wir haben Europa nicht gerettet. Im Gegenteil: Die Politik Merkels treibt Griechenland im Auftrag Josef Ackermanns & Co. in bürgerkriegsähnliche Zustände. In Spanien gehen die Lichter aus, wie ich in einer der letzten Kolumnen schrieb. Und in Amerika lacht man sich ins Fäustchen. Schon denken Merkel und Schäuble über eine Erhöhung des Rettungsschirms nach.

Europa geht es relativ gut: Radikaler Schuldenschnitt in Griechenland - Griechenland, Spanien, Portugal und Irland raus aus der Eurozone, und schon wäre der Spuk vorbei. So wie jetzt sparen wir uns in die Depression und werden von der Wall Street am Nasenring herumgeführt.

Ich bin es langsam leid. In Europa gehen die Lichter aus und unsere Parteikader machen nichts. Was einige Ökonomen wie Hans-Werner Sinn und ich sagen, wird nicht gehört. Wir stehen einem Kartell aus politischer Klasse, Staaten, Investmentbanken und anderen gegenüber. Bringt es überhaupt etwas, wenn ich mich zu Wort melde? Oder sollte ich nicht lieber meine ganze Energie auf Sie, verehrte Privatanleger, konzentrieren? Reicht es nicht, wenn wir unser Erspartes einigermaßen sicher über die Krise bringen?

Noch gibt es genug gute Investments. Rhön-Klinikum (WKN: 704230), eine echte Gelddruckmaschine, ist im Kurs zurückgekommen. France Telecom (WKN: 906849), Telefonica (WKN: 850775) und Hellenic Telecom (WKN: 903465) sind Dividendenmaschinen. Viele deutsche Mittelständler sind noch nicht zu teuer, obwohl unsere Favoriten wie Fuchs Petrolub (WKN: 579043), Grenke Leasing (WKN: 586590) und Gerry Weber (WKN: 330410) nun fair bewertet sind.

Mein Erfolg als Investor und meine Frustration in der Diskussion mit der politischen Klasse halten sich die Waage.

© Prof. Dr. Max Otte

P.S.: Letzte Woche habe ich mir einen hydraulischen Holzspalter gekauft und mit meinen Kindern in meinem Landhaus kräftig Holzblöcke für Feuerholz gespalten - falls einmal in Deutschland die Lichter ausgehen. Die Kinder haben es genossen.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/130347--Ich-bin-es-langsam-leid.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).